



Stuttgart, 7. April 2025

Liebe Abteilungsleiter der Vereine in Tischtennis Baden-Württemberg,  
zur Info: Landesverbandsausschuss-Mitglieder und Hauptamtliche,

wir informieren Sie mit diesem Rundschreiben über einige Neuerungen für Ihre Tätigkeit (DTTB-Wettspielordnung), Zuschuss-Möglichkeiten sowie anstehende Veranstaltungen:

### **Vereins-Service-Tag am 12. Juli 2025 in der Sportschule Albstadt**

Sie möchten Ihr Vereinstraining bereichern und Ihre motivierten Trainer belohnen?

Verschenken Sie doch eine Anmeldung zum nächsten TTBW-Vereins-Service-Tag! Am Samstag, 12. Juli 2025, gibt es in der Sportschule Albstadt-Tailfingen Tischtennis-Weiterbildung vom Allerfeinsten!

In drei Seminaren können die Teilnehmer Themen wie z. B.

- Ausbildung eines Abwehrspielers (Florian Bluhm)
- Aufschlagtraining (Frank Fürste)
- Beinarbeit im Tischtennis (Shen Zhujun)

und vieles mehr belegen.



*Frank Fürste, Referent beim Vereins-Service-Tag*

#### **40 Seminare von 14 Referenten**

In drei zeitlich aufeinander folgenden Einheiten (10 - 12 Uhr, 13:30 - 15:30 Uhr und 16 - 18 Uhr) werden jeweils 14 bis 15 Seminare angeboten, einige zweimal. 14 Top-Experten stehen uns als Referenten zur Verfügung. Hier die Übersicht:

#### **[Seminarplan Vereins-Service-Tag 12. Juli 2025](#)**

Besonderheit ist außerdem, dass am Folgetag des Vereins-Service-Tages, am Sonntag, 13. Juli, in Albstadt gleich weitere verschiedene Weiterbildungen zu den Themen Aufschlag/Rückschlag, Gesundheitssport, Technik- und Taktikoptimierung kombiniert werden können – ein ganzes Wochenende mit geballtem Tischtennis-Input! Wer beide Tage bucht, erwirbt gleichzeitig die Lizenzverlängerung für seinen Trainerschein.

Wir hoffen, dass diese tollen Angebote viele Trainer und solche, die Übungsleiter-Aufgaben übernehmen wollen, ansprechen. Dann schauen Sie rein in unser großes Seminarangebot und melden sich an:

**[myTischtennis.de](http://myTischtennis.de) - [click-TT](#) - [Seminare TTBW](#) - (Termin "12.07.2025" filtern)**

## **Wichtige Änderungen der DTTB-Wettspielordnung zur Spielzeit 2025/26**

### **Einzel sport bzw. Turnierlizenz (WO C 1)**

Ab dem 1.06.2025 können Spieler/-innen aus dem Bereich Nachwuchs oder Senioren, die Ihre SBEM bei einem Zweitverein haben, oder deren Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM) zu einem Zweitverein wechselt, entscheiden, ob die Turnierlizenzen an der SBNM (Nachwuchs) bzw. SBSM (Senioren) oder an der SBEM hängen soll.

Dies entscheidet, für welchen Verein er im Einzelsport antritt und entsprechend dann ggf. auch in welchem Bezirk oder Verband er den Einzelsport betreibt. Sollte der Spieler wünschen, in Zukunft für den Verein im Einzelsport anzutreten, bei dem die SBEM liegt, so muss dies formlos per Mail, innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten (also bis zum 1.07.2025) an [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de) erfolgen.

Eine erneute Änderung desjenigen Vereins, für den ein Spieler seine Turnierlizenz wahrnimmt, ist nur nach einem Wechsel, einer Löschung der Stamm- oder Zweitspielberechtigung oder einer Neuerteilung der Turnierlizenz möglich. Auch dies ist formlos dem Verband per Mail, innerhalb eines Monats nach dem Wechseltermin (31.5. oder 30.11.) bzw. Datum des sofortigen Wechsels, oder nach Startdatum einer neu erteilten Turnierlizenz an [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de) mitzuteilen.

### **Offener und weiblicher Spielbetrieb**

Ab der Spielzeit 2025/26 gibt es innerhalb des DTTB und seiner Verbände einen offenen Spielbetrieb, in welchem alle Spieler/-innen – unabhängig vom Geschlecht – teilnehmen können und einen weiblichen Spielbetrieb, in welchem weiterhin nur Spielerinnen weiblichen Geschlechts teilnehmen können. Dies gilt sowohl für den Mannschaftsspielbetrieb als auch für den Einzelspielbetrieb. Dies bedeutet, dass der Spielbetrieb der Herren in Zukunft ein offener Spielbetrieb für Erwachsene, der Spielbetrieb der Jungen ein offener Spielbetrieb der Jugend und der Spielbetrieb der Senioren (bisher männlich gemeint) ein offener Spielbetrieb der Senioren sein wird.

Für nicht weibliche Spieler bedeutet dies, dass sie immer am offenen Spielbetrieb teilnehmen. Für weibliche Spielerinnen bedeutet dies, dass sie sich entscheiden können, ob sie am offenen Spielbetrieb oder am weiblichen Spielbetrieb teilnehmen.

Im Mannschaftsspielbetrieb können weibliche Spielerinnen weiterhin als Ergänzungsspielerinnen im jeweils anderen Spielbetrieb der Altersgruppe (Nachwuchs, Erwachsene, Senioren) teilnehmen. Bei den Damen ändert sich hier faktisch bis zur Verbandsoberrliga im Vergleich zur Spielzeit 2024/25 nichts. In den Bundesspielklassen (Oberliga und höher) können diese Spielerinnen als Ergänzungsspielerinnen auch weiterhin weder gemeldet noch eingesetzt werden. Mädchen können nun auch im offenen Spielbetrieb zur Sollstärke beitragen. Dies war bisher bei den Jungen nicht möglich.

Im Einzelsport können sich weibliche Spielerinnen bei jedem Turnier für eine offene oder eine weibliche Spielklasse entscheiden. Allerdings gilt bei weiterführenden Turnieren, dass die Entscheidung beim untersten Turnier für alle darauffolgenden Turniere gilt.

### **Deutsche Meisterschaften der Leistungsklassen (WO D 4.2)**

Ab der Spielzeit 2026/27 können Nachwuchsspieler nicht mehr an den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen und evtl. Qualifikationsveranstaltungen (in BaWü sind dies die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen am 8. Februar 2026) in den Klassen B oder C antreten. Nachwuchsspieler (Jahrgang 2007 und jünger in der Spielzeit 2025/26) sind nur noch in der A-Klasse startberechtigt.

### **Bezirksreform zur Spielzeit 2026/27**

Die bereits beschlossene Bezirksreform zur Spielzeit 2026/27 wird zu einer geänderten Auf- und Abstiegsregelung in der Spielzeit 2025/26 führen. Nach der veränderten Einteilung werden die Gruppen auch in der Spielzeit 2026/27 nicht über Sollstärke eingeteilt, sofern dies möglich ist. Eine Veröffentlichung der Auf- und Abstiegsregelung wird spätestens zum 30. Juni 2025 erfolgen.

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon: 0711 28077-600 | Fax: 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

### **Spielgemeinschaften (WO A 14)**

Zur Spielzeit 2026/27 sind Spielgemeinschaften in den unteren Spielklassen zugelassen. Diese sind: von der untersten Klasse bis zur Verbandsoberliga - und nicht wie bisher nur auf Bezirksebene bis zur Bezirksliga. Ein Aufstieg in die Oberliga oder eine Qualifikation zu Deutschen Meisterschaften ist jedoch nicht möglich.

### **Vierer- und Sechsermannschaften**

In der Verbandsoberliga der Herren wird ab der Spielzeit 2025/26 das Bundessystem für Vierermannschaften gespielt. In diesem Spielsystem wird durchgespielt und nicht beim Siegpunkt beendet - wie auch in der Regional- und Oberliga. Diese Änderung wurde vorgenommen, da der BaTTV alle seine Spielklassen auf Vierermannschaften umstellt und somit diese gemeinsame Spielklasse - von der untersten Spielklasse im BaTTV bis zur 2. Bundesliga - sonst die einzige mit Sechsermannschaften in Baden gewesen wäre.

Alle andere Verbandsspielklassen (Verbandsliga, Landesliga und Landesklasse) werden bei den Herren weiterhin mit Sechsermannschaften im Paarkreuzsystem gespielt. Für die Bezirksspielklassen sind die Bezirke verantwortlich und können selbst bestimmen, nach welchen Spielsystemen in ihren Spielklassen gespielt wird.

### **Jugendergänzungsspieler (JES) bzw. Spielberechtigung Erwachsene Mannschaft (SBEM) für Nachwuchsspieler/innen (WO B 1.4.1)**

Ab der Spielzeit 2025/26 gibt es in ganz Deutschland keine Jugendergänzungsspieler mehr. Weitere Ergänzungsspieler wie weibliche Ergänzungsspielerinnen (WES) oder Nachwuchsergänzungsspieler (NES) gibt es weiterhin. Für Nachwuchsspieler/innen, welche in der Altersgruppe der Erwachsenen im Mannschaftsspielbetrieb teilnehmen möchten, muss somit ab der kommenden Spielzeit jedes Jahr eine SBEM beantragt werden. Die Voraussetzungen hierfür sind in den Ausführungsbestimmungen TTBW der WO B 1.4.1 zu finden. Sie wurden zur kommenden Spielzeit entschärft.

Die Vereinsvoraussetzung, dass in der Spielzeit zuvor eine Jugendmannschaft gemeldet sein musste, entfällt komplett.

Folgende Spieler/innen erfüllen die persönlichen Voraussetzungen, damit eine SBEM für sie möglich ist:

- Alle Spieler/innen der letzten fünf Jugendjahre. Dies sind in der Spielzeit 2025/26 alle Spieler des Jahrgangs 2011 und älter.
- Jüngere Spieler/innen müssen zum Zeitpunkt des für die Mannschaftsmeldung der jeweiligen Halbrunde gültigen Q-TTR (11. Mai für die Vorrunde und 11. Dezember für die Rückrunde) mindestens folgenden Q-TTR-Wert haben:
  - Jungen (in der Spielzeit 2025/26 Jahrgang 2012 und jünger): 1.200 Punkte
  - Mädchen (in der Spielzeit 2025/26 Jahrgang 2012 und jünger): 1.000 Punkte
- Gleichzeitig wurde die Gebühr für die SBEM verändert. In Zukunft wird nicht mehr eine einmalige Gebühr für eine SBEM verlangt, sondern für jede SBEM eines Vereins wird halbjährlich eine Gebühr verlangt und zu den Stichtagen 1.03. bzw. 1.10. berechnet. Die Höhe ist abhängig davon, ob der Verein eine Jugendmannschaft im Spielbetrieb hat:
  - Für Vereine mit Jugendmannschaft im Spielbetrieb: 5,00 €.
  - Für Vereine ohne Jugendmannschaft im Spielbetrieb: 15,00 €.

### **Spielverlegungen (WO G 6.2)**

Ab der Spielzeit 2025/26 können Spielverlegungen im Einvernehmen auch weiter als zwei Spieltage nach hinten verlegt werden, sofern der Spielleiter zustimmt. Die bisherige strikte Begrenzung entfällt. Allerdings muss der Spielleiter Spielverlegungen zustimmen, die bis zu zwei Spieltage nach hinten vorgenommen werden. Bei Spielverlegungen über zwei Spieltage hinaus kann er zustimmen, muss dies jedoch nicht.

## Sommer-Team-Cup 2025 - Anmeldefenster geöffnet Wettbewerb mit 3er-Teams und 7er-Gruppen!

Im April endet die Punktspielsaison 2024/25. Für viele geht es danach in die rund fünfmonatige Sommerpause. Es sei denn, Sie nehmen am Sommer-Team-Cup powered by TIBHAR teil! Nutzen Sie die sonnigen Wochen, schnappen Sie sich Ihre Freunde und Bekannten und melden Sie Ihr Team ab sofort zum sommerlichen Mannschaftswettkampf an. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise und Prämien unseres Partners im Wert von ca. 100.000 Euro.

### [Zur Anmeldung!](#)

Nach großen Erfolgen in den vergangenen Jahren geht der Sommer-Team-Cup 2025 in seine fünfte Austragung. Die myTischtennis GmbH, TIBHAR und der Deutsche Tischtennis-Bund geben Ihnen erneut die Möglichkeit, in der langen, punktspielfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Saison 2025/26 Wettkämpfe mit TTR-Relevanz zu bestreiten. Das Anmeldefenster für den bundesweiten Mannschaftswettbewerb mit vereinsübergreifenden Teams öffnet mit dem heutigen Tag und schließt am 21. April um 13 Uhr. Der Startschuss für die Wettkämpfe fällt am 5. Mai. Gespielt werden kann dann im Zeitraum bis zum 27. Juli 2025. Das Turnier endet auch in diesem Jahr mit dem Bundesfinale in Saarbrücken, das am 30. und 31. August stattfindet.



### [TTBW-Homepage: Sommer-Team-Cup 2025 - Anmeldefenster geöffnet!](#)

## Wettbewerb „(M)ein Verein gegen Rassismus“ im Sport

**Frankfurt/Main.** Noch bis zum 30. März laufen seit Montag die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Für die Deutsche Sportjugend (dsj) und den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist dies der ideale Zeitpunkt, um zur zweiten Runde des gemeinsam initiierten Vereinswettbewerbs „(M)ein Verein gegen Rassismus“ aufzurufen. Der Wettbewerb ist Teil des dreijährigen



### [Projekts „\(Anti-\) Rassismus im organisierten Sport“.](#)

Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme endet am 30. April 2025.

#### **Vereine als Vorbilder gegen Rassismus: Wettbewerb mit über 21.000 Euro dotiert**

Der Vereinswettbewerb richtet sich an alle Sportvereine, die sich bereits gegen Rassismus stark machen oder zukünftig einsetzen wollen und ist auch in diesem Jahr erneut mit über 21.000 Euro dotiert. Nähere Informationen dazu erhaltet Ihr auch auf:

### [dsj.de: Vereinswettbewerb.](https://www.dsj.de)

Auch in diesem Jahr werden wieder engagierte Sportvereine gesucht, die sich aktiv gegen Rassismus einsetzen. In einer Zeit, in der diskriminierende Einstellungen, Hass und Hetze zunehmend Raum gewinnen und Werte wie Demokratie, Menschenwürde und Solidarität infrage gestellt werden, ist es umso wichtiger, ein starkes Zeichen für eine offene und tolerante Gesellschaft zu setzen.

Der vollständige Artikel auf der DTTB-Homepage:

<https://www.tischtennis.de/news/wettbewerb-mein-verein-gegen-rassismus-im-sport.html>

## Zuschuss Sportmaterialien über die Landessportbünde

### Förderung von Kooperationen mit Schulen und Kindergärten

Es geht wieder los: Seit dem 15. März bis 15. Mai 2025 können wieder Fördermittel für Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen sowie Kindergärten und Vereinen beantragt werden.

Kooperationsmaßnahmen mit allen Schulformen und allen Kindergärten bzw. Kindertagesstätten werden mit einheitlich 500 Euro (für ganze Maßnahmen) bzw. 250 Euro (für halbe Maßnahmen) bezuschusst.

Durch die Bundesmittel im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ stehen weitere Fördermittel für die Kooperationen Schule und Verein zur Verfügung. Somit können WLSB und BSB Freiburg in diesem Jahr mehr beantragte Maßnahmen finanziell unterstützen.

Zögern Sie nicht, einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen!

**WLSB:** Die Anträge können ausschließlich online über das Internet-Portal [www.meinwlsb.de](http://www.meinwlsb.de) werden.

Mehr Informationen finden Sie auch unter

[Kooperation Schule & Verein](#)

[Kooperation Kindergarten & Verein](#)



**BSB Freiburg:** [Badischer Sportbund Freiburg: Beantragung Kooperation Schule-Verein: Kindergarten-Verein 2025/26](#)

## Tischtennis Baden-Württemberg sucht Durchführer-Vereine!

Sie möchten mit Ihrem Verein eine Tischtennisveranstaltung des Verbandes durchführen? Dann melden Sie sich bei uns für eine Bewerbung eines dieser Turniere:

### Im 2. Halbjahr 2025:

02.11.2025: Verbandsfinale TTBW Race (Bewerber aber vorhanden)

16.11.2025: TTBW Regions-Einzelmeisterschaften Jugend 11/13/15/19 Region 1 (Bez. Heilbronn)

16.11.2025: TTBW Regions-Einzelmeisterschaften Jugend 11/13/15/19 Region 2

16.11.2025: TTBW Regions-Einzelmeisterschaften Jugend 11/13/15/19 Region 3 (Bez. Böblingen)

16.11.2025: TTBW Regions-Einzelmeisterschaften Jugend 11/13/15/19 Region 4

### Im 1. Quartal 2026:

22.02.2026: TTBW Regions-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften Erwachsene Region 1

22.02.2026: TTBW Regions-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften Erwachsene Region 2

22.02.2026: TTBW Regions-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften Erwachsene Region 3

22.02.2026: TTBW Regions-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften Erwachsene Region 4

22.02.2026: TTBW Regions-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften Erwachsene Region 5

15.03.2026: TTBW Pokal-Mannschaftsmeisterschaften für Verbandsspielklassen

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 11-13 Region 1 (Bezirk Ludwigsburg)

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 14-19 Region 1 (Bezirk Hohenlohe)

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 11-19 Region 3 (Bezirk Alb)

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 11-15 Region 4

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 19 Region 4

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 11 Region 5 (Bezirk Bodensee)

22.03.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 12 Region 5 (Bezirk Schwarzwald)

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon: 0711 28077-600 | Fax: 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

Im 2. Quartal 2026:

- 13.04.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 13 Region 5 (Bezirk Breisgau)
- 13.04.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 14 Region 5 (Bezirk Rastatt/Baden-Baden)
- 25./26.04.2026: offene Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Senioren
- 26.04.2026: TTBW Regions-Mannschaftsmeisterschaft Jugend 15 Region 1 (Bezirk Heilbronn)
- 26.04.2026: TTBW Regions-Mannschaftsmeisterschaft Jugend 15 Region 2
- 26.04.2026: TTBW Regions-Mannschaftsmeisterschaft Jugend 15 Region 3
- 26.04.2026: TTBW Regions-Mannschaftsmeisterschaft Jugend 15 Region 5 (Rastatt/Baden-Baden)
- 02.05.2026: Baden-Württembergisches Jahrgangs-Ranglistenturnier der Jugend 11/12
- 10.05.2026: Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend 15
- 17.05.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 15 Region 5 (Bezirk Oberrhein)
- 17.05.2026: Regions-Jahrgangsranglistenturnier Jugend 19 Region 5 (Bezirk Ortenau)
- 20.06.2026: Baden-Württembergisches Jahrgangs-Ranglistenturnier der Jugend 15/19
- 27./28.06.2026: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend 15

Melden Sie sich bei:

– *Chris Kratzenstein, Referent für Erwachsenensport, kratzenstein@ttbw.de, Tel. 0711/ 280 776 02*

## **Sportentwicklung: Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung ab 1.07.2026 - Schnelle Klärung offener Fragen angemahnt**

Im Rahmen der Fachtagung „Ganztag bewegt“ am 3. April im SpOrt Stuttgart, organisiert vom Württembergischen Landessportbund (WLSB), wurde eines der wichtigsten Zukunftsthemen des organisierten Sports besprochen. Denn: Der Vereinssport und dessen Nachwuchsförderung werden mit neuen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen umgehen müssen. Hierzu die entsprechende Veröffentlichung des WLSB:

- WLSB-Präsident Felchle: „Land bleibt der Hauptverantwortliche für die Bildung der Kinder“
- Kultusministerin Schopper hält Lösung der Finanzierungsfrage von Betriebskosten für möglich
- WLSB-Fachtagung mit 300 Teilnehmern aus Sport, Kommunen und Landespolitik

Der Ganztag bewegt – und das derzeit vor allem auf politischer Ebene. Denn eineinhalb Jahre vor dem Start des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zum Schuljahr 2026/27 sind noch immer etliche zentrale Fragen ungeklärt. Aus Sicht des organisierten Sports müssen diese offenen Punkte schnell geklärt werden, damit die außerschulischen Bildungspartner nicht noch weniger Zeit haben, sich auf die Zusammenarbeit mit den Schulen vorzubereiten. „Das Land muss sich endlich dazu bekennen, dass es der Hauptverantwortliche für die Bildung der Kinder ist“, sagte der Präsident des Württembergischen Landessportbundes Andreas Felchle gestern (3. April 2025) bei der Fachtagung „Ganztag bewegt“ in Stuttgart. Daher müssten sich das Land, wie auch der Bund, an den Betriebskosten der Ganztagsangebote in den Grundschulen beteiligen, bislang käme hier zu wenig. „Die Kommunen brauchen auch Mittel für Bildung und Betreuung und nicht nur für Investitionen in Mensen und Klassenräume“, stellt Felchle klar.

Ebenso deutlich äußerte sich Jürgen Scholz, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, vor den über 300 Teilnehmern aus Sport, Kommunen und Landespolitik. „Wir brauchen die Zusage vom Land, dass es sich an den Betriebskosten beteiligt“, sagte Scholz an die baden-württembergische Kultusministerin Theresa Schopper gerichtet. Denn nur mit einer angemessenen Vergütung der außerschulischen Bildungspartner können diese für ausreichend qualifiziertes Personal und verlässliche Angebote sorgen.

Geschäftsstelle: Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart oder Postfach 50 11 07 | 70341 Stuttgart  
Telefon: 0711 28077-600 | Fax: 0711 28077-601 | [www.ttbw.de](http://www.ttbw.de) | [info@ttbw.de](mailto:info@ttbw.de)

Neben der Frage der Finanzierung der Betreuungsangebote im Ganzttag ging es in der politischen Diskussion am Vormittag der Fachtagung auch um das Qualifizierungsniveau für das Personal von außerschulischen Bildungspartnern. Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, wies dabei auf die Wechselwirkung von Qualität und Quantität hin. Je höher man die Qualitätsanforderungen schraube, desto weniger Angebote werde es geben, weil nicht genügend Personal zur Verfügung stehe. „Eltern geben ihre Kinder ab 17 Uhr ins Vereinstraining mit qualifiziertem und teils sehr erfahrenem Personal. Warum soll dieses Niveau dann nicht auch in der Ganzttagsschule reichen?“

Ein weiterer offener Punkt war die Abdeckung der Ferienbetreuung, bei der Bund im Ganztagsförderungsgesetz (Gafög) eine maximale Schließzeit pro Jahr von vier Wochen vorgegeben hat. „Wir müssen bewährte Ferienangebote wie Sport-Camps und ähnliches bei der Abdeckung der Schulferien miteinbeziehen. Ich werde mich in Berlin weiter intensiv dafür einsetzen, dass dies anerkannt wird“, sagte Kultusministerin Theresa Schopper bei der WLSB-Veranstaltung. Mit Blick auf die Finanzierung der Betriebskosten des Ganztags machte die Ministerin hingegen noch keine konkreten Zusagen und verwies dabei auch auf die Haushaltslage des Landes. Sie gab aber zu verstehen, dass bei anhaltendem politischem Druck eine Lösung für diese Herausforderung gefunden werden könnte.

*Pressemitteilung Württ. Landessportbund*

Tischtennis Baden-Württemberg recherchiert und arbeitet in den nächsten Wochen an einer „Handlungsanleitung“ für Tischtennisvereine des Verbandsgebietes, die an einer Zusammenarbeit mit Schulen im Ganzttag interessiert sind. Nach Fertigstellung erhalten die Vereine per Rundschreiben direkt die entsprechenden Informationen.

Mit sportlichen Grüßen

*Thomas Walter, Geschäftsführer Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit*